

Was zählt, ist die Norm

Die Falkenhahn AG hat 2008 die Europalette World auf den Markt gebracht. Manchen etablierten Marken war das ein Dorn im Auge. Das OLG Jena bestätigte 2010, dass die World-Paletten der Norm entsprechen und tauschfähig sind.

Auseinandersetzungen an der Verladerrampe, weil tauschfähige Europaletten nicht getauscht werden, sind ärgerlich. Denn oft war nur die „falsche“ Marke aufgestempelt. Seit 2010 ist die Normentsprechung von World-Paletten gerichtlich geklärt und verladende Unternehmen können sicher sein, dass die Euro-Paletten der verschiedenen Marken tauschfähig sind.

Wichtig ist die technische Qualität
Gleich, um welchen Palettentyp es sich handelt: Die allgemein definierten, bekannten Tauschkriterien bezüglich des Palettenzustandes sind notwendig. Bei der Prüfung der technischen Qualität von Paletten geht um Tragfähigkeit, Maschinengängigkeit und Sicherheit, denn diese originären Funktionen müssen gewährleistet sein. Erst dann entsprechen die Paletten auch der Norm.

Genormt ist genormt

Seit 2013 sind jetzt drei verschiedene Marken mit Europaletten in Deutschland im Verkehr. Auf die Markteinführung von Europaletten der Marke World im Jahr 2008 folgte ein Sturm auf der etablierten Marken. Dabei entsprechen die Produkte der neuen Marke den Anforderungen der DIN EN 13698-1. Abmessungen und Standards sowie Belastbarkeiten sind bis ins Detail darin vorgegeben. Das bestätigte das OLG Jena im Jahr 2010 zugunsten der Marke World. Im Sinne der Norm sind die Paletten der drei Marken gleich. Sie unterscheiden sich lediglich in der aufgedruckten Lizenz-Marke und im Hersteller voneinander.

Klar ist auch: Paletten müssen vom Tausch ausgeschlossen bleiben,

- wenn ein Brett fehlt,
- wenn Bretter so beschädigt sind, dass mehrere Nagelschäfte sichtbar sind,
- wenn ein Klotz fehlt oder so beschädigt ist, dass mehr als ein Nagelschaft sichtbar ist,
- wenn der Allgemeinzustand sehr schlecht ist.

Der gute Zustand zählt

Was liegt dann näher, als sich beim Tausch von Europaletten auf einen guten Zustand entsprechend den technischen Tauschkriterien zu konzentrieren und ansonsten genormte Europaletten einfach zu tauschen, weil gleichwertig. Damit unterstützt man die verladenden Auftraggeber und ihre Interessen optimal. Industrie-Einkäufer melden immer wieder: Beim Kauf der genormten Europaletten muss heute das bessere Angebot entscheiden, schließlich entsprechen sie technisch ein und derselben Norm.

Neue Marke bringt Innovationen

Bald nach der Markteinführung der Palettenmarke World zeigte sich die Falkenhahn AG als Innovator in der Palettenbranche, der neue wirtschaftliche Lösungen in der Logistik möglich macht.

2012 brachte Falkenhahn die serienmäßigen Europaletten mit geschützt integrierten RFID-Transpondern auf den Markt. Diese Neuheit hat etliche Vorzüge gegenüber der herkömmlichen Kennzeichnung mit gedruckten 2D- oder 3D-Codes, die auf die Landung aufgeklebt werden. Die Neuheit startete

Erläuternd zum Artikelinhalt wurden folgende Urteilszitate des OLG Jena vom 21.07.2010 (Az. 2 U 279/09) hinzugefügt:

[...] Im vorliegenden Falle sind die mit den Marken gekennzeichneten Waren identisch. Es handelt sich jeweils um Holzflachpaletten nach einem bestimmten, normierten Standard. Dies ist zwischen den Parteien auch nicht umstritten. [...]

[...] Irreführungsaspekte (§ 5 UWG) in Bezug auf die Tauschfähigkeit der Palette oder eine individuelle Behinderung (§ 4 Nr. 10 UWG) macht die Klägerin nicht geltend. [...]

Klägerin des Rechtsstreites war die „EPAL“ und Beklagte war die „Falkenhahn AG“.



in Industrie und Handel viele Projekte zur durchgehenden Erfassung und Nutzung von Ladungs- und Bewegungsdaten. Mit World-RFID-Paletten lassen sich vielstufige Logistikprozesse nachvollziehbar und wirtschaftlicher gestalten.

2015 stellte das Unternehmen dann die ebenfalls serienmäßig in Europaletten eingebauten Thermologger mit RFID-Transponder vor. Sie nehmen bei

Serienmäßig inklusive RFID

temperatursensiblen Sendungen den Temperaturverlauf nahe an der Ladung auf, der dann über den RFID-Transponder neben anderen Logistikdaten abrufbar wird. Auf der LOGIMAT 2015 in Stuttgart wurde deutlich, dass die vorgestellte Technologie deutlich wirtschaftlicher ist, als bisherige teure Lösungen mit Einweg-Loggern, die einzeln den Ladungen beige packt und daraus wieder entfernt werden müssen. World-ThermoLog-Paletten für die temperaturgeführte Frischelogistik sind für die Lebensmittel-, Pharma- und Chemie-Branche ein bedeutender Schritt in Richtung des flächendeckenden Nachweises von Transporttemperaturen. <

> Kontakt

Falkenhahn AG
D-36419 Geisa OT Bremen
Tel.: 036967/677-0
E-Mail: info@falkenhahn.eu
www.falkenhahn.eu

Der Artikel wurde von der Materialfluss Redaktion in der Ausgabe 11-12 im Jahr 2015 abgedruckt.